



## Inhalt:

### Amtlicher Teil

#### Seite 3 bis 9

- > Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates am 15.11.2017
- > Beschlüsse des Erfurter Stadtrates und seiner Ausschüsse
  - Widmung von Straßen
  - Bebauungsplan „An der Weinsteige“
  - Kreativquartier
  - Erfurter Baulandmodell

### Nichtamtlicher Teil

#### Seite 9 bis 10

- > Ausschreibungen: Stellenangebote
- > Anmeldung zum Schulbesuch

#### Seite 11 bis 13

- > Freigabe der Bonifaciusstraße
- > Herbstpflanzung im Bürgerpark Sulzer Siedlung

#### Seite 14 bis 16

- > Vorlesetag in den Bibliotheken
- > Erfurter Petersberg wird attraktiver

## Barrierefrei und ohne parkende Autos



Die letzten Arbeiten auf den Rathausbrücken laufen auf Hochtouren.

## Rathausbrücken: Es ist (fast) vollbracht!

Pünktlich zum Weihnachtsmarkt ist die Großbaustelle Geschichte

Am Februar 2015 war Baustart für die neuen Rathausbrücken – jetzt ist es fast vollbracht! Am kommenden Dienstag werden sie offiziell freigegeben, wenn auch noch ein paar Restarbeiten folgen werden. Wichtig ist vor allem: Zum Weihnachtsmarkt 2017 können die Besucher – wie zum Baubeginn versprochen – ungehindert vom Wenigemarkt zum Fischmarkt und weiter zum Domplatz flanieren. Ein seit 2001 währender Planungs- und Bauprozess findet damit ein gutes Ende. Ein Prozess, in dem Bürgerbeteiligung in Erfurt neu definiert wurde und fortan größere Berücksichtigung findet. Der neue Straßenraum zwischen Krämerbrücke und südlicher Breitstrominsel ist barrierefrei und bietet den Fußgängern die gesamte Breite. Haben in der Vergangenheit genau vor der Krämerbrücke Fahrzeuge geparkt, bleibt dieser Bereich von nun an den Fußgängern vorbehalten. Autos, Fahrräder und LKWs müssen Rücksicht nehmen und sich unterordnen. Bordsteinkanten gehören der Vergangenheit an. Der Straßenzug soll erlebens- und aufenthaltswert sein. Intarsien zu beiden Seiten, eingelassen im Beton auf der Mittelinsel, bieten attraktive Details und erinnern an die Historie der Via Regia, des mittelalterlichen Erfurts und natürlich an die Krämerbrücke. Dazu kommt das neue Licht, das den Bereich

in den Nachtstunden in Szene setzt und dies nicht nur auf, sondern auch unter den Brücken.

Sehenswertes Detail ist auch die Treppenanlage, die unter der Krämerbrücke hindurch zur Mikwe führt. Hier gab die Bürgerinitiative „Stadtbäume statt Leerräume“ den Anstoß zur nachträglichen Umgestaltung. Die ursprüngliche Planung hatte diesen Bereich unbeachtet gelassen. Das gesamte Umfeld des Brückenbogens wurde in die neue Planung aufgenommen. Das Ergebnis der Neugestaltung der Treppenanlage wertet den Zugang zur Mikwe stark auf. Zum Wasser des Breitstromes hin laden große Sitzstufen ein, die Treppenanlage weist großzügig und offen den Weg zur vielleicht zukünftigen Weltkulturerbe-Stätte.

Wo vorher der Sandmann sein Zuhause hatte, nimmt jetzt „Pittiplatsch, der Liebe“ seinen Platz ein. Das Sandmännchen selbst behält sein Umzugsquartier nun als dauerhaften Wohnsitz und beobachtet das Treiben der Schokoladenkrämer am Kreuzsand. Seine engste Freundin Schnatterinchen und auch Moppi haben noch keine Bleibe in der Stadt. Es soll aber wohl nicht viel Zeit vergehen, bis sie ihrem Pitti Gesellschaft leisten...

➔ [www.erfurt.de/rathausbruecke](http://www.erfurt.de/rathausbruecke)

➔ [www.erfurt.de/ef127980](http://www.erfurt.de/ef127980)

## Martinsmarkt und Martinsfeier am 10. November auf dem Domplatz

Am Vorabend des Martinstages zieht es Tausende Erfurter und Gäste der Stadt bei Einbruch der Dunkelheit auf den Domplatz, um Martini zu feiern. Dort findet ab 10:00 Uhr der nunmehr 27. Martinsmarkt statt, auf dem es auch kulinarisch alles geben wird, was traditionell mit diesem Anlass verbunden ist, beispielsweise Martinshörnchen und Gänsekeulen. Die Eröffnung des Martinsmarktes wird von der katholischen und evangelischen Kirche im ökumenischen Geist gemeinsam gestaltet. Senior Dr. Matthias Rein und Oberbürgermeister Andreas Bausewein werden gemeinsam den Martinsmarkt um 10:15 Uhr offiziell eröffnen. Im Verlauf des Tages sorgen Bläser, kleine Theateraufführung und Darbietungen von Kindergartenkindern auf der Bühne für eine festliche Atmosphäre im Bereich des Martinsmarktes. Alle Erfurter und Besucher sind herzlich eingeladen, den Martinsmarkt ab 10:00 Uhr zu besuchen und sich auf die um 18:00 Uhr stattfindende große ökumenische Martinsfeier auf den Domstufen einstimmen zu lassen.



# Barfuß ins Himmelreich: Angebote am letzten Ausstellungswochenende

Luther in Erfurt (20) gibt Denkanstöße und lädt zur Diskussion ein

Am Sonntag, dem 12. November, öffnet die Ausstellung „Barfuß ins Himmelreich? Martin Luther und die Bettelorden in Erfurt“ im Erfurter Stadtmuseum zum letzten Mal ihre Pforten. Damit besteht an diesem Wochenende nochmals die Möglichkeit, jeweils zwischen 10:00 und 18:00 Uhr diese bedeutende Präsentation zur Biographie des Augustinermönches und späteren Reformators Martin Luther sowie zu einem lange unterschätzten Kapitel der Erfurter Stadtgeschichte zu sehen. Neben kostbaren Leihgaben aus Klöstern, Museen und Archiven des ganzen deutschsprachigen Raumes kann so auch letztmals die kontrovers diskutierte moderne Ausstellungsgestaltung mit ihren Spiegellabyrinthen, Lichteffekten und farbigen Gitterkuben erlebt werden. Besucher können sich selbst ein Bild machen und dies im Rahmen der Finissage mit den Machern der Präsentation diskutieren!

Die Finissage beginnt mit einer Führung am Sonntag um 14:00 Uhr, die Dr. Anselm Hartinger, Direktor der Geschichtsmuseen und Kurator der Ausstellung, bestreiten wird. Dabei sind Überraschungen vorprogrammiert und auf manche Besucher warten kleine Mitbringsel und Denkanstöße.

Um 15:30 Uhr wird dann mit einer Familienaufstellung der Konfessionen das Thema der Reformation und der zeitlos aktuellen Streitfragen rund um Armut, Glauben, Umkehr und Seelenfrieden in zugleich kontroverser wie unterhaltsamer Weise behandelt. Im Gespräch stellen Pater Jeremias von der Erfurter Augustiner-Wohngemeinschaft, Kurator Hardy Eidam sowie Dr. Anselm Hartinger katholische, atheistische und lutherische Positionen zu Mönchtum, Glaube, Menschenbild und Lebensform gegenüber. Dabei werden im Dialog mit dem Publikum Wege einer Verständigung im Geiste der unserer

Welt zugewandten Denkweise der Bettelmönche gesucht.

Zeitgleich zur Führung und Diskussion wird eine Kinderbetreuung angeboten, die unter anderem historische Schreibtechniken einer Klosterstube erlebbar macht. Während der Finissage ist auch zum Vorzugspreis von nur 24 Euro der kürzlich erschienene Begleitband der Ausstellung erhältlich, der in opulenter Aufmachung und exzellenter wissenschaftlicher Betreuung das aktuelle Wissen zu Luther und den Erfurter Bettelorden zusammenfasst. Der liebevoll gestaltete und trotz seiner umfangreichen Bebilderung handliche Band eignet sich auch vorzüglich als Weihnachtsgeschenk für alle an der Kunstgeschichte und Stadtentwicklung Erfurts interessierten Besucher von Nah und Fern.



Luther als Mönch, Nach Lucas Cranach dem Älteren, Ende 16./Anfang 17. Jahrhundert, Stadtmuseum Erfurt

## Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung  
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,  
Monika Hetterich, Sabine Mönch, Wenke Ehart  
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt  
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129  
Druck: Druckzentrum Erfurt, gedruckt auf Recyclingpapier  
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplares beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die links genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

➔ [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

## Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

## Öffnungszeiten im Bürgeramt Bürgermeister-Wagner-Straße 1

### Einwohner- und Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung

Montag, Mittwoch,  
Freitag, Samstag 09:00 – 12:30 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr

### Fahrerlaubnisangelegenheiten, Bußgeldstelle, Fundbüro, Gewerbe/Sondernutzungen, Ordnungs- angelegenheiten, Versammlungen/Veranstaltungen, Waffen, Jagd und Fischerei, Standesamt/ Urkundenstelle, Ausländerbehörde

Montag 09:00 – 12:30 Uhr  
(Urkundenstelle geschlossen)  
Dienstag 09:00 – 12:30 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch, Samstag geschlossen  
Donnerstag 09:00 – 12:30 Uhr u. 14:00 – 16:00 Uhr  
(Ausländerbehörde 09:00 – 12:30 Uhr)  
Freitag 09:00 – 12:30 Uhr

## Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:  
Montag, Mittwoch, Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr  
und 13:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr  
und 13:00 – 16:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6024

Fax: 655-6029, E-Mail: [buergerservice-bau@erfurt.de](mailto:buergerservice-bau@erfurt.de)

## Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:  
Montag, Mittwoch, Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr  
und 13:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr  
und 13:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: [bauinfo@erfurt.de](mailto:bauinfo@erfurt.de)

## Informationen zur Stadtratssitzung

### 1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter [buergerinfo.erfurt.de](http://buergerinfo.erfurt.de) eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

### 2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-2002 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

### 3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Zeitungsgruppe Thüringen übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter ➔ [www.erfurt.de/stadtrat](http://www.erfurt.de/stadtrat)

# Amtlicher Teil

## Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

am 15.11.2017 um 17 Uhr im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt<sup>1</sup>

### I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister
2. Änderungen zur Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)
4. Aktuelle Stunde
5. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)
6. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen
7. Entscheidungsvorlagen
  - 7.1. Leihfahrräder  
Drucksache Nr.: 0347/17, Einr.: Fraktion CDU
  - 7.2. Grundstücksverkehr – Öffentliche Ausschreibung zur Vergabe eines Erbbaurechtes für den Dalbergsweg 2/2a (Stadtgarten)  
Drucksache Nr.: 0426/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV700 „Wohnen am Witterdaer Weg“ – Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit  
Drucksache Nr.: 0552/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.4. Buga 2021 – Integriertes Verkehrskonzept  
Drucksache Nr.: 0880/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.5. Für eine nachhaltige Schulsanierung  
Drucksache Nr.: 1085/17, Einr.: Fraktion CDU, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
  - 7.6. Entscheidung zu einem Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 BauGB zur Änderung des rechtswirksamen Bebauungsplanes BUE219 „Übern Krautländern, Rudolstädter Straße“  
Drucksache Nr.: 1176/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIS699 „Wohnanlage Nordhäuser Straße / Europaplatz“ – Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung Vorentwurf und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung  
Drucksache Nr.: 1277/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.8. Bebauungsplan LIN587 „Am Tonberg“ – Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des 2. Vorentwurfes und erneute frühzeitige Bürgerbeteiligung  
Drucksache Nr.: 1306/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.9. Grundsatzentscheidung zur städtebaulichen Entwicklung des Areals „Hirnzigenberg“  
Drucksache Nr.: 1325/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.10. Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 25 für den Bereich Ilversgehofen bis Marbach „Ehemalige Bahnstrecke Erfurt-Nord – Gewerbepark Blumenstraße“ – Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung  
Drucksache Nr.: 1354/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.11. Wirtschaftsplan 2018 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH  
Drucksache Nr.: 1411/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.12. Wirtschaftsplan 2018 der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt  
Drucksache Nr.: 1413/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.13. Wirtschaftsplan 2018 der Erfurter Bahn GmbH  
Drucksache Nr.: 1414/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.14. Wirtschaftsplan 2018 der Kaisersaal Erfurt GmbH  
Drucksache Nr.: 1415/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.15. Wirtschaftsplan 2018 der Erfurt Tourismus- und Marketing GmbH  
Drucksache Nr.: 1416/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.16. Maßnahmen für mehr Sicherheit am Anger  
Drucksache Nr.: 1459/17, Einr.: Fraktion CDU
  - 7.17. Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO i. V. m. §§ 1 ff. ThürEBBG - Erfurt braucht Naturerfahrungsräume – Flächen für Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen sollen dazu genutzt werden!  
Drucksache Nr.: 1471/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.18. Kündigung der Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Erfurt im Verein SolarInput e. V.  
Drucksache Nr.: 1492/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.19. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT698 „Einkaufszentrum Anger 7“ – Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung  
Drucksache Nr.: 1514/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.20. Grundstücksverkehr – Öffentliche Ausschreibung eines ehemaligen Wegefurstückes in Erfurt-Nord „Im Riethfeld“  
Drucksache Nr.: 1669/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.21. Änderung Gesellschaftsvertrag der Arena Erfurt GmbH  
Drucksache Nr.: 1671/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.22. Aufstellung eines Aktionsplanes Ordnung und Sicherheit in Erfurt  
Drucksache Nr.: 1710/17, Einr.: Fraktion SPD
  - 7.23. Boden gut machen  
Drucksache Nr.: 1716/17, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
  - 7.24. Grundstücksverkehr – Öffentliche Ausschreibung Löberwallgraben 16  
Drucksache Nr.: 1858/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.25. Ausbauprogramm für barrierefreie Haltestellen - Verpflichtung aus dem Personenbeförderungsgesetz  
Drucksache Nr.: 1900/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.26. Verlängerung der Gültigkeit des Nahverkehrsplanes 2014-2018 der Landeshauptstadt Erfurt bis zum 31.12.2019  
Drucksache Nr.: 1901/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.27. Erfurt beantragt zusätzliche Fördermittel im Bereich Klimaschutz  
Drucksache Nr.: 1903/17, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
  - 7.28. ISEK Erfurt 2030 – Verwaltungsentwurf  
Drucksache Nr.: 1919/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.29. Stellungnahme zum 2. Entwurf des Sachlichen Teilplanes „Windenergie“ zum Regionalplan Mittelthüringen  
Drucksache Nr.: 1940/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.30. 6. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse  
Drucksache Nr.: 2017/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.31. Regelleistungsentgelte Jugendhilfezentrum Aster  
Drucksache Nr.: 2024/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.32. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019 - 2021  
Drucksache Nr.: 2040/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.33. Aufhebung der Staatlichen Grundschule 31 „Am Roten Berg“  
Drucksache Nr.: 2101/17, Einr.: Oberbürgermeister
  - 7.34. Keine Seilbahn zur Buga 2021  
Drucksache Nr.: 2258/17, Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
  - 7.35. Einführung Quartiersmanagement Soziale Stadt Erfurt Südost  
Drucksache Nr.: 2307/17, Einr.: Fraktion SPD
  - 7.36. Wahl eines Stellvertreters im Umlegungsausschuss  
Drucksache Nr.: 2310/17, Einr.: Fraktion SPD
  - 7.37. Änderung stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss  
Drucksache Nr.: 2316/17, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
8. Informationen

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

<sup>1</sup>Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 4 Buchstabe a) der Geschäftsordnung am Sitzungsfolgetag um 17 Uhr fortgesetzt wird. ■



**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 2605/16  
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 21.09.2017

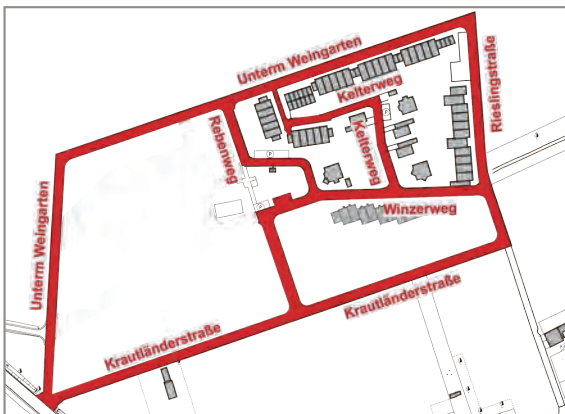
**Widmung von Straßen im Wohngebiet „Unterm Weingarten“ in Schwerborn****Genauere Fassung:**

1. Die nachfolgend näher bezeichneten Straßen werden entsprechend Übersichtsplan (Anlage 1) dem öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG), gewidmet:
  - 1.1. Unterm Weingarten
  - 1.2. Krautländerstraße
  - 1.3. Rebenweg
  - 1.4. Kelterweg
  - 1.5. Winzerweg
  - 1.6. Rieslingstraße.

Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Einstufung der Straßen erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraßen.
3. Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Erfurt, Tiefbau- und Verkehrsamt, Steinplatz 1, 99085 Erfurt, einzulegen. Der Widerspruch kann auch mittels De-Mail mit Absenderbestätigung im Sinne des § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes an die De-Mail-Adresse [stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de](mailto:stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de) erhoben werden. Die Einlegung des Widerspruchs mittels einfacher E-Mail genügt hingegen nicht den Anforderungen an die Schriftform.

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 0158/17  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.10.2017

**Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Hyma-die Hydrauliker GmbH, Erfurt****Genauere Fassung:**

- 01 Der Jahresabschluss 2016 der Hyma-die Hydrauliker GmbH mit einer Bilanzsumme von 1.109.347,04 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 308.610,68 EUR wird festgestellt.
- 02 Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 308.610,68 EUR ist auf neue Rechnung vorzutragen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

\*\*\*

**Hinweis:**

Der Jahresabschluss, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und der Lagebericht können im Zeitraum vom 11.11.2017 bis 12.12.2017 im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt zu den Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend  
von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Dienstag, von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
und Donnerstag von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
eingesehen werden.

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 0161/17  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.10.2017

**Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt****Genauere Fassung:**

- 01 Der Jahresabschluss 2016 des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt wird mit einer Bilanzsumme von 305.800.361,14 EUR und einem Jahresgewinn von 7.354.227,51 EUR festgestellt.
- 02 Der Jahresgewinn von 7.354.227,51 EUR wird wie folgt verwendet:
  - die für das Wirtschaftsjahr 2016 geplante Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 3.750.000,00 EUR wird an den städtischen Haushalt abgeführt,
  - die verbleibenden 3.604.227,51 EUR werden in die Allgemeine Rücklage des Entwässerungsbetriebes eingestellt.
- 03 Dem Werkleiter Herrn Hans-Dieter Ludwig wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt. Dem Oberbürgermeister wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

\*\*\*

**Hinweis:**

Der Jahresabschluss, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und der Lagebericht können im Zeitraum vom 11.11.2017 bis 12.12.2017 im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt zu den Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend  
von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Dienstag, von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
und Donnerstag von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
eingesehen werden.

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 0524/17  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.10.2017

**Kulturgarage Haarbergstraße 6 in 99097 Erfurt für die Ortsteile Melchendorf und Wiesenhügel****Genauere Fassung:**

- 01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Garage der ehemaligen FFW Melchendorf in der

Haarbergstraße 6 als Projekt „Kulturgarage“ zu unterstützen und das Gebäude als Bürger- und Vereinszentrum in die Verantwortung der beiden Ortsteile zu überführen.

- 02 Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, die dem Eigenanteil entsprechenden Fördermittel in Höhe von 44.000 Euro anzufordern.
- 03 Zur Sitzung des Erfurter Stadtrates im September 2017 legen die Ortsteilbürgermeister von Melchendorf und Wiesenhügel dem Stadtrat ein Nutzungs- und Betreiberkonzept „Kulturgarage Süd Ost“ zur Abstimmung vor.
- 04 Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bis dahin alle Voraussetzungen zur Zulassung und Genehmigungsfähigkeit des Projektes „Kulturgarage Süd Ost“ zu schaffen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 0616/17  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.10.2017

**Verkehrsentwicklungsplan – Teilkonzept Radverkehr, 1. Änderung****Genauere Fassung:**

- 01 Die Verlegung der Hauptroute Radialroute 2 (Nordachse) zwischen Gubener Straße (Gispersleben) und Karlstraße (Andreavorstadt) im Radverkehrsnetz wird bestätigt.
- 02 Die Verlegung der Freizeitverbindung Gera-Radweg zwischen Riethstraße und Karlstraße (Bereich der Nördlichen Gera-Aue) im Radverkehrsnetz wird bestätigt.
- 03 Die Verlegung der Hauptroute Radialroute 9 (Südwestachse) und Freizeitverbindung Gera-Radweg/Thüringer Städteketten von Bischleben nach Möbisburg von der Straße Im Kleinen Feld auf den bahnparallelen Weg im Radverkehrsnetz wird bestätigt.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 0862/17  
der Sitzung des Stadtrates vom 06.09.2017

**Bebauungsplan BIN651 „An der Weinsteige – nördlicher Teilbereich“, 1. Änderung – Satzungsbeschluss****Genauere Fassung:**

- 01 Die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird beschlossen.  
Das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 4) ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalord-

(Fortsetzung von Seite 4)

nung - ThürKO), wird der Bebauungsplan der Innenentwicklung, gemäß § 13a BauGB, BIN651 „An der Weinsteige nördlicher Teilbereich“ – 1. Änderung, bestehend aus der Planzeichnung (Anlage 2, M 1:1000) mit den textlichen Festsetzungen in seiner Fassung vom 23.08.2017, als Satzung beschlossen.

03 Die Flächennutzungsplan-Berichtigung Nr. 12 Bereich Bindersleben Bebauungsplan BIN651 „An der Weinsteige – nördlicher Teilbereich“ – 1. Änderung (Anlage 6) wird gebilligt.

Die 12. Berichtigung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Abs. 6 BauGB zusammen mit dem Bebauungsplan BIN651 „An der Weinsteige – nördlicher Teilbereich“ – 1. Änderung in der durch die Anpassung an den Bebauungsplan geänderten Form ortsüblich neu bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan während der Dienststunden eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft gegeben wird.

\*\*\*

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) wurde die vorstehende Satzung der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Die Satzung tritt gem. § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung, die zusammenfassende Erklärung und die den Festsetzungen zu Grunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o.ä. im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, innerhalb der Öffnungszeiten Montag, Mittwoch, Freitag

09:00-12:00 Uhr

Dienstag:

09:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr

Donnerstag:

09:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr

(außer samstags, sonn- und feiertags)

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 215 Abs. 1 BauGB eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen. § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Ge-

meinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 2 ThürKO).

Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

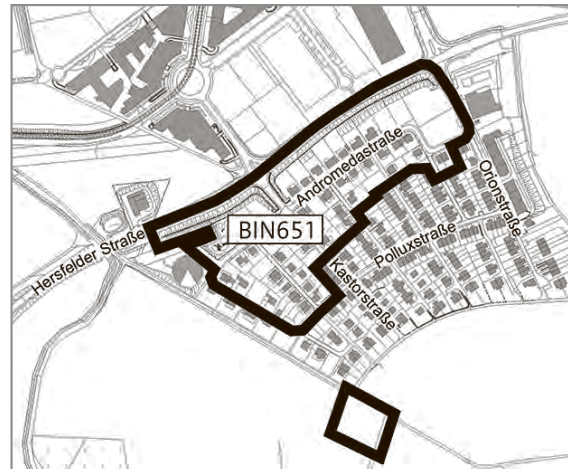
Die ungefähre Lage des Geltungsbereiches der Planung ist aus beistehender Informationsskizze ersichtlich.

ausgefertigt: Erfurt, den 30.10.2017

gez. Bausewein

A. Bausewein

Oberbürgermeister



Zur Drucksache Nr. 0862/17

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 0705/17

der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 21.09.2017

**Teileinziehung Teilbereich Gotthardtstraße**

**Genauere Fassung:**

Die Stadt Erfurt zieht die Gotthardtstraße im Teilbereich von Wenigemarkt bis Schottengasse, entsprechend dem Übersichtsplan (siehe Anlage), gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz für den allgemeinen Fahrzeugverkehr ein. Der bezeichnete Bereich wird auf die Benutzungsart Fußgänger beschränkt.

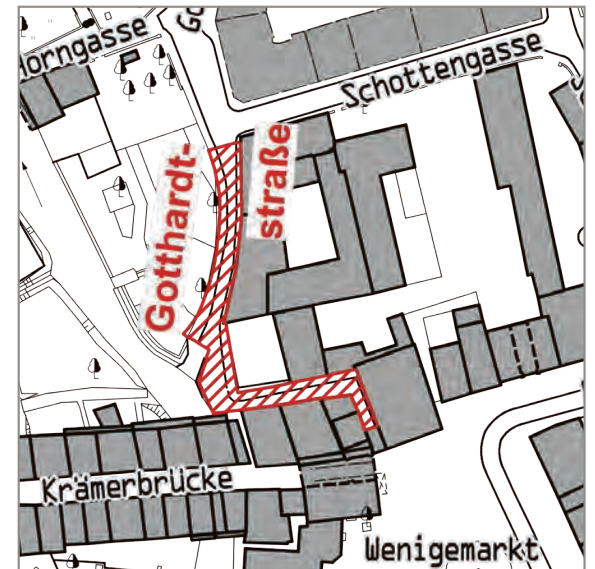
Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Teileinziehung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Erfurt, Tiefbau- und Verkehrsamt, Steinplatz 1, 99085 Erfurt, einzulegen. Der Widerspruch kann auch mittels De-Mail mit Absenderbestätigung im Sinne des § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes an die De-Mail-Adresse

➔ [stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de](mailto:stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de) erhoben werden. Die Einlegung des Widerspruchs mittels einfacher E-Mail genügt hingegen nicht den Anforderungen an die Schriftform.



**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 1035/17

der Sitzung des Stadtrates vom 18.10.2017

**Kreativquartier ehemaliges Garnisonslazarett**

**Genauere Fassung:**

- 01 Der Stadtrat beschließt, das Garnisonslazarett ab 2022 als Kreativquartier zu nutzen.
- 02 Der Stadtrat fordert den Oberbürgermeister auf, das Quartier ehemaliges Garnisonslazarett nach der BUGA 2021 als Kreativ/Kunstquartier festzuschreiben. Das Areal liegt im Sanierungsgebiet. Dazu werden die Sanierungsziele im Rahmen der Sanierungssatzung wie folgt präzisiert:
  - Schaffung von Atelier- und Arbeitsräumen für Kulturschaffende in den Gebäuden A, B, C und D unter Beachtung des Denkmalschutzes.
  - Sanierung auf einfachem Niveau.
  - Beibehaltung der Freiraumkonzeption des Eingangsbereiches der BUGA 2021.
  - Ermöglichung der Einrichtung von Ausstellungsräumen und Café.
  - Festschreibung als „Kreativquartier“. In diesem sollen Räume für Künstler bzw. Akteure der Kreativwirtschaft zur Verfügung gestellt werden.
- 03 Für die Betreibung des Quartiers ist eine eigenständige Gesellschaftsform zu finden, welche die Verwaltung und Betreuung übernimmt und die Interessen der Stadt und der Kreativ-Kunstszene vertritt. Ab 2022 ist die Nutzung durch den Betreiber zu übernehmen.

gez. A. Bausewein

Oberbürgermeister



**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 0917/17

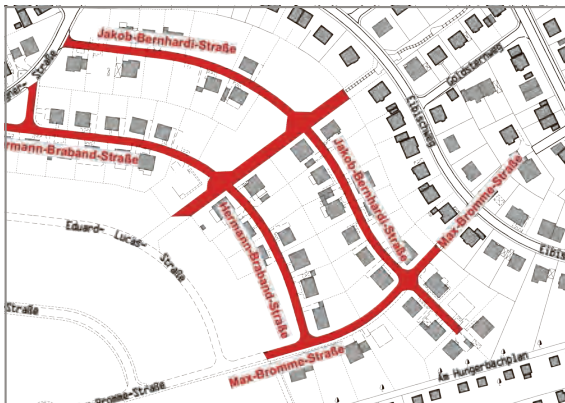
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 21.09.2017

**Widmung von Straßen im WG Marbach Süd****Genauere Fassung:**

- Die nachfolgend näher bezeichneten Straßen werden entsprechend Übersichtsplan (Anlage 1) dem öffentlichen Verkehr, gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG), gewidmet.
  - Jakob-Bernhardi-Straße
  - Hermann-Braband-Straße
  - Max-Bromme-Straße Teilbereich
 Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.
- Die Einstufung der Straßen erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraßen.
- Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Erfurt, Tiefbau- und Verkehrsamt, Steinplatz 1, 99085 Erfurt, einzulegen. Der Widerspruch kann auch mittels De-Mail mit Absenderbestätigung im Sinne des § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes an die De-Mail-Adresse [stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de](mailto:stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de) erhoben werden. Die Einlegung des Widerspruchs mittels einfacher E-Mail genügt hingegen nicht den Anforderungen an die Schriftform.

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 1049/17

der Sitzung des Stadtrates vom 18.10.2017

**Konzept zur Erweiterung des Serviceangebotes an Erdbestattungsgräbern auf den Friedhöfen der Stadt Erfurt****Genauere Fassung:**

- Das Konzept zur Erweiterung des Serviceangebotes an Erdbestattungsgräbern auf den Friedhöfen der Landeshauptstadt Erfurt (Anlage 1) wird bestätigt.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

\*\*\*

**Hinweis:**

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt oder unter

[buergeninfo.erfurt.de](http://buergeninfo.erfurt.de) eingesehen werden

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 0918/17

der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 21.09.2017

**Widmung Gebiet Zur Eselshöhle in Tiefthal****Genauere Fassung:**

- Die Straße Zur Eselshöhle wird, gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG), entsprechend dem Übersichtsplan (Anlage 1) dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.
- Die Einstufung der Straße erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.
- Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Erfurt, Tiefbau- und Verkehrsamt, Steinplatz 1, 99085 Erfurt, einzulegen. Der Widerspruch kann auch mittels De-Mail mit Absenderbestätigung im Sinne des § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes an die De-Mail-Adresse [stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de](mailto:stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de) erhoben werden. Die Einlegung des Widerspruchs mittels einfacher E-Mail genügt hingegen nicht den Anforderungen an die Schriftform.

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 1308/17

der Sitzung des Stadtrates vom 18.10.2017

**Entwicklung eines Erfurter Baulandmodells****Genauere Fassung:**

- Für die Landeshauptstadt Erfurt soll ein Baulandmodell entwickelt werden mit der Zielstellung, künftig in allen planbedürftigen Wohnungsbauprojekten einen bindenden Mindestanteil an sozialem Wohnungsbau vorzusehen. Die Erarbeitung des Baulandmodells einschließlich der erforderlichen Gutachten sollen vorbehaltlich der Haushaltslage umgehend beauftragt werden.
- Dem Erfurter Baulandmodell sollen folgende Eckpunkte zugrunde gelegt werden:
  - Schwerpunkt auf der Neuerstellung mietpreisgebundener Wohnungsbestände.
  - Verbesserung der bzw. Aufrechterhaltung einer guten sozialen Durchmischung im Quartier
  - Anwendung des Modells ausschließlich bei Neubau- und Umnutzungsvorhaben, für deren Zulässigkeit ein Bebauungsplan aufgestellt werden

muss („planbedürftige Vorhaben“)

- Als Richtwert für den verpflichtenden Anteil von belegungs- und mietpreisgebundenem Wohnraum ist für die Konzeptausarbeitung 20 Prozent aller jeweils geplanter Wohnungen zu Grunde zu legen.
  - Einsatz, Ausschöpfung und Verstetigung der von Bund und Freistaat angebotenen Fördermöglichkeiten des sozialen Wohnungsbaus
- 03 Die betroffenen Verbände und Akteure der Wohnungswirtschaft sind in die Erarbeitung mit einzu beziehen. Mit dem Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft sind Gespräche zu führen mit dem Ziel, eine Verstetigung der Wohnungsbauförderung als verlässliche Kalkulationsgrundlage für die Bauherren zu erreichen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 0919/17

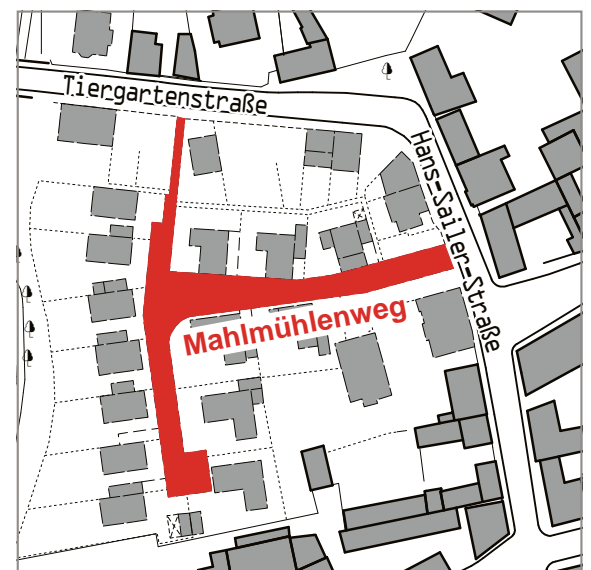
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 21.09.2017

**Widmung der Straße Mahlmühlenweg****Genauere Fassung:**

- Die nachfolgend näher bezeichnete Straße wird entsprechend Übersichtsplan (Anlage 1) dem öffentlichen Verkehr, gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG), gewidmet: Mahlmühlenweg. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.
- Die Einstufung der Straße erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.
- Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Erfurt, Tiefbau- und Verkehrsamt, Steinplatz 1, 99085 Erfurt, einzulegen. Der Widerspruch kann auch mittels De-Mail mit Absenderbestätigung im Sinne des § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes an die De-Mail-Adresse [stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de](mailto:stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de) erhoben werden. Die Einlegung des Widerspruchs mittels einfacher E-Mail genügt hingegen nicht den Anforderungen an die Schriftform.



**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 0920/17  
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 21.09.2017

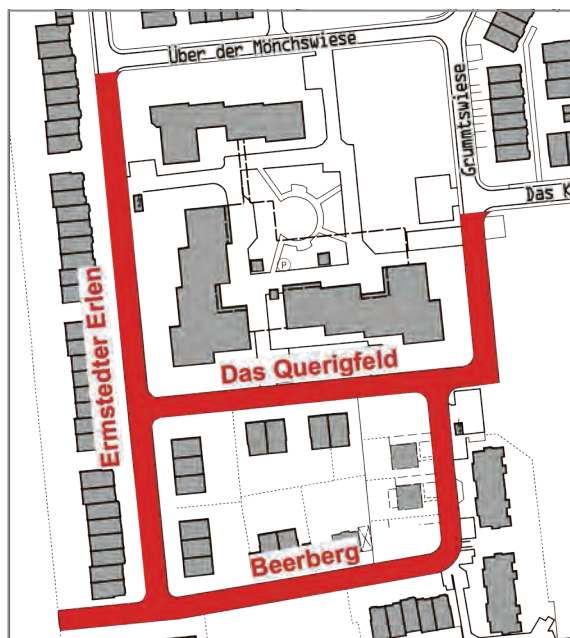
**Widmung von Straßen im WG Fienstedt**

**Genauere Fassung:**

1. Die nachfolgend näher bezeichneten Straßen werden entsprechend Übersichtsplan (Anlage 1) dem öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG), gewidmet:
  - 1.1. Das Querigfeld
  - 1.2. Beerberg
  - 1.3. Ermstedter Erlen (Restbereich)
  - 1.4. Grummtswiese (Restbereich).
 Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Einstufung der Straßen erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraßen.
3. Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Erfurt, Tiefbau- und Verkehrsamt, Steinplatz 1, 99085 Erfurt, einzulegen. Der Widerspruch kann auch mittels De-Mail mit Absenderbestätigung im Sinne des § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes an die De-Mail-Adresse [stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de](mailto:stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de) erhoben werden. Die Einlegung des Widerspruchs mittels einfacher E-Mail genügt hingegen nicht den Anforderungen an die Schriftform.



02 Im ersten Quartal 2018 wird dem Stadtrat ein Konzept für eine alternative Betreibung des technischen Denkmals Neue Mühle vorgelegt.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 1484/17  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.10.2017

**Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ – Sanierung Sportplatzgebäude Essener Straße 16**

**Genauere Fassung:**

Der Stadtrat beschließt die Maßnahme „Sanierung Sportplatzgebäude Essener Straße 16“ im Rahmen des Bundesprogrammes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ mit einem Gesamtvolumen von 3.000.000 EUR (einschließlich 300.000 EUR Eigenmittel der Landeshauptstadt Erfurt) für die Bundesförderung 2017-2020.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 1714/17  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.10.2017

**Kooperationsvertrag Theater Erfurt und der Thüringen Philharmonie Gotha Eisenach**

**Genauere Fassung:**

Der Kooperationsvertrag zwischen dem Theater Erfurt und der Thüringen Philharmonie Gotha- Eisenach für die Jahre 2017-2024 gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**Hinweis:**

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt oder unter

[buergerinfo.erfurt.de](http://buergerinfo.erfurt.de) eingesehen werden.

Erfurt für die Beseitigung der Kreuzungsanlage in der Geschwister-Scholl-Straße und der Iderhoffstraße.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**Hinweis:**

Die Kreuzungsvereinbarung kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt oder unter [buergerinfo.erfurt.de](http://buergerinfo.erfurt.de) eingesehen werden.

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 1827/17  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.10.2017

**2. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2017**

**Genauere Fassung:**

Den über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen nach § 58 Abs. 1 ThürKO gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**Hinweis:**

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt oder unter [buergerinfo.erfurt.de](http://buergerinfo.erfurt.de) eingesehen werden.

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 1885/17  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.10.2017

**Mandatswechsel sachkundiger Bürger im Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt**

**Genauere Fassung:**

Als sachkundiger Bürger für den Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt wird bisher: Sebastian Olbrich; neu: Rocky Keutterling bestätigt.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 1468/17  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.10.2017

**Alternative Betreibung des technischen Denkmals Neue Mühle**

**Genauere Fassung:**

01 Die Verwaltung prüft eine alternative Betreibbarkeit des technischen Denkmals Neue Mühle und bindet dabei die Stadtwerke Erfurt ein. Das Ergebnis der Prüfung der Betreibbarkeit ist den zuständigen Ausschüssen und dem Stadtrat zur weiteren Entscheidung vorzulegen.

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 1809/17  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.10.2017

**Kreuzungsvereinbarung zwischen der DB Netz AG und der Landeshauptstadt Erfurt, Beseitigung Kreuzungsanlage Geschwister-Scholl-Straße und Iderhoffstraße**

**Genauere Fassung:**

Der Stadtrat beschließt die Kreuzungsvereinbarung zwischen der DB Netz AG und der Landeshauptstadt

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 1886/17  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.10.2017

**Straßennamenbenennung nach Dr. Helmut Kohl**

**Genauere Fassung:**

Der weitere Teilbereich der Straße Petersberg wird in Helmut-Kohl-Straße benannt.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister



**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 2030/17  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.10.2017

**Ruhender Verkehr im GVZ****Genauere Fassung:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Erfurter Stadtrat zu seiner April-Sitzung 2018 ein Konzept vorzulegen, aus dem hervorgeht, wie mit dem ruhenden Lkw-Verkehr im GVZ bzw. in den angrenzenden Ortsteilen künftig umgegangen wird.

Dabei ist dem Ziel, einen Standort / eine Parkmöglichkeit mit entsprechenden hygienischen Rahmenbedingungen einzurichten, eine hohe Priorität einzuräumen. Die Belastungen der umliegenden Ortsteile sowie der angrenzenden Ausgleichsflächen sind so gering wie möglich zu halten.

Die betroffenen Ortsteile sind vorberatend einzubeziehen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 2066/17  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.10.2017

**Beitritt der Stadt Erfurt zum Netzwerk Biostädte****Genauere Fassung:**

- 01 Die Stadt Erfurt tritt dem Netzwerk Bio-Städte bei.
- 02 Das „Steuerungsgremium Fairtrade Town Erfurt“ wird erweitert zum Steuerungsgremium „Fairtrade Town und Biostadt Erfurt“. In das Steuerungsgremium sendet jede Stadtratsfraktion eine/-n Vertreter/-in.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 2070/17  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.10.2017

**Übertragung Einwohneranfragen****Genauere Fassung:**

- 01 Spätestens ab dem 01.01.2018 werden die Einreicher von Einwohnerfragen im Rahmen der schriftlichen Beantwortung durch den Oberbürgermeister gefragt, ob sie einer Audio-Übertragung ihrer Nachfragen im Rahmen der Stadtratssitzung zustimmen. Die Frist zur Beantwortung dieser Nachfrage wird auf Freitag jeweils vor den Stadtratssitzungen gelegt, so dass die Verwaltung entsprechend Zeit hat, den Dienstleister für die Übertragung zu informieren.
- 02 Antwortet der Einreicher der Einwohneranfrage nicht fristgemäß, behält die jetzige Regelung weiterhin Bestand und es erfolgt keine Übertragung.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 2169/17  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.10.2017

**Entsendung in den Sparkassenzweckverband Mittelthüringen - übrige Verbandsräte und in den Aufsichtsrat der Erfurter Tourismus und Marketing GmbH****Genauere Fassung:**

- 01 Frau Steffi Hornbostel wird als übrige Verbandsrätin des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen mit Datum des Stadtratsbeschlusses abberufen.
- 02 Herr Hans Jürgen Czentarra wird als übriger Verbandsrat in den Sparkassenzweckverband Mittelthüringen mit Datum des Stadtratsbeschlusses entsandt.
- 03 Frau Carola Hettstedt wird in den Aufsichtsrat der Erfurter Tourismus und Marketing GmbH mit Datum des Stadtratsbeschlusses entsandt.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksache Nr. 2507/16  
der Sitzung des Stadtrates vom 18.10.2017


**Fortschreibung ISEK Erfurt 2030 – Handlungsfelder****Genauere Fassung:**

- 01 Die fortgeschriebenen Handlungsfelder für das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) 2030 der Landeshauptstadt Erfurt (Anlage 1) werden beschlossen und dem weiteren Planungsprozess am ISEK zu Grunde gelegt.
- 02 Die Änderungsvorschläge zu den Handlungsfeldern gemäß Anlage 3 aus der erneuten Ämterbeteiligung werden bestätigt. Die Handlungsfelder sind entsprechend zu ändern.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**Hinweis:**

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden oder unter

 [buergerservice.erfurt.de](http://buergerservice.erfurt.de)

**6. Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Erfurt**

Auf der Grundlage der §§ 69 ff. Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII) - Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - in der Neufassung vom 15. März 1996 (BGBl. I S. 477), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 10 des Gesetzes vom 4. November 2016 (BGBl. I S. 2460) der §§ 2 ff. des Thüringer Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (ThürKJHAG) In der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2009 (GVBl. S. 1) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2016 (GVBl. S. 526) und auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und

20 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) – in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S.41), zuletzt geändert Artikel 6 des Gesetzes vom 24. April 2017 (GVBl. S. 91, 95), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt in seiner Sitzung am 06.09.2017 (Beschluss zur Drucksache Nr. 1704/17) folgende 6. Satzung zur Änderung der Satzung des Jugendamtes beschlossen

**Artikel 1: Änderungen**

- **der §8 (2) wird wie folgt geändert (Änderungen unterstrichen):**

j) die Kreiselternvertretungen der Grundschulen, Regelschulen, Gymnasien, **Gesamtschulen, Gemeinschaftsschulen** sowie Förderschulen;

k) die Kreisschülervertretungen der Grundschulen, Regelschulen, Gymnasien, **Gesamtschulen, Gemeinschaftsschulen** sowie Förderschulen und dem Schülerparlament;

- **der §8 (2) wird ergänzt:**  
n) Tagesmütter Erfurt e.V.

**Artikel 2 In-Kraft-Treten**

Die Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Erfurt tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft.

ausgefertigt: Erfurt, 02.10.2017

Landeshauptstadt Erfurt  
Der Oberbürgermeister

(Siegel)


gez. i.V. T. Thierbach  
Andreas Bausewein  
Oberbürgermeister

\*\*\*

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 26.09.2017 (Az. 204.1-1406-001/99-EF) den Eingang der Satzung bestätigt. Der öffentlichen Bekanntmachung entgegenstehende Erklärungen hat die Aufsichtsbehörde nicht abgegeben.

Gemäß § 21 (4) ThürKO ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen sind, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Landeshauptstadt Erfurt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

**Bekanntmachung des Fundbüros**

Das Fundverzeichnis für den Monat Oktober 2017 kann an der Infostelle im Rathaus, im Fundbüro und auf  [www.erfurt.de/fundverzeichnis](http://www.erfurt.de/fundverzeichnis) eingesehen werden. ■



**Bekanntmachung  
der Unanfechtbarkeit des Beschlusses  
über die Vorwegnahme der Entschei-  
dung gem. § 76 BauGB vom 26.10.2017 im  
Umlegungsgebiet UV25/11 „Walter-Rein-  
Straße“ gemäß § 71 Abs. 1 Baugesetzbuch  
(BauGB) in der derzeit gültigen Fassung**

Der Beschluss über die Vorwegnahme der Entscheidung vom 26.10.2017 für die Grundstücke im alten und neuen Bestand unter den Ordnungsnummern 1.3 und 4 ist am 10.11.2017 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den mit der Vorwegnahme der Entscheidung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein. Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegen-

schaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

Die Geldleistungen werden mit dieser Bekanntmachung fällig.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die in der Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit getroffenen Festlegungen kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist im Amt für Geoinformation und Bodenordnung, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Löberstraße 34, 99096 Erfurt, als Stelle nach § 6 ThürUaVO der Landeshauptstadt Erfurt schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Der Widerspruch kann auch mittels De-Mail mit Absenderbestätigung im Sinne des § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes an die De-Mail-Adresse

➔ [stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de](mailto:stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de) erhoben werden. Die Einlegung des Widerspruches mittels einfacher

E-Mail genügt hingegen nicht den Anforderungen an die Schriftform.

Erfurt, den 10.11.2017

(Siegel)

*Volker Hartmann*

*Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses*

**Ungültigkeitserklärung**

Die Waffenbesitzkarte Nr.: 0908/029/90 ausgestellt am 13.12.1990 durch das Landratsamt Eichsfeld sowie der Jagdschein Nr.: 042/2005 verlängert am 17.02.2017 durch die Landeshauptstadt Erfurt werden für ungültig erklärt.

*Bürgeramt*

**Nichtamtlicher Teil**

**Ausschreibungen**

**Stellenangebote**

In der **Kulturdirektion** ist frühestmöglich folgende Stelle zu besetzen:

**1 Abteilungsleiter (m/w)  
Kulturmanagement**

**Anforderungsprofil:**

- Hochschulabschluss (Diplom-Universität oder Master) in der Fachrichtung Kulturmanagement
- Langjährige Berufs- und Leitungserfahrung sowie ausgeprägte Führungskompetenzen
- anwendungsbreite Kenntnisse für das zu betreuende Aufgabengebiet (Kulturmarketing, kulturelle Infrastruktur), des Arbeits-, Dienst- und Tarifrechts, des Vertrags- und Vergaberechts, des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, des Verwaltungsrechts sowie der Standard- und fachspezifischen Software
- Planungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit sowie Flexibilität und eine hohe Belastbarkeit

**(Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise fügen Sie bitte den Bewerbungsunterlagen zu.)**

**Bewertung:** E 13 TVöD

**Bewerbungsfrist:** 24.11.2017

Im **Tiefbau- und Verkehrsamt** ist frühestmöglich folgen-

de Stelle zu besetzen:

**Technischer Sachbearbeiter (m/w)  
Straßenbeleuchtungsanlagen**

**Anforderungsprofil:**

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Staatlich geprüfter Techniker in der Fachrichtung Elektrotechnik oder Handwerksmeister Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Energietechnik (Netzmeister)
- Anwendungsbereite Kenntnisse der Lichttechnik für den Bereich Straßen- und Außenbeleuchtung sowie der einschlägigen Materialien und deren technischer Weiterentwicklung sind wünschenswert
- Kenntnisse im Bereich elektrischer Starkstrom Energieverteilungsnetze insbesondere hinsichtlich Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Versorgungsnetzen und Anlagen sind wünschenswert
- Kenntnisse in einschlägigen Rechtsvorschriften speziell der Gebiete Verwaltungsrecht, Öffentliches Finanzwesen, Vertragsrecht, Straßenverkehrs- und Baurecht sowie Unfallverhütungsvorschriften und betreffende technische Vorschriften, insbesondere: UVV, ThürStrG, StVO, BGB, ThürGemHV, VOB, HOAI und VDN-Richtlinie S1000 sind wünschenswert
- Kenntnisse des Vergabe- und Vertragsrechts sowie der Standard- und fachspezifischen Software sind wünschenswert
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Engagement, Flexibilität, Teamfähigkeit, ein hohes Maß an selbstständiger Arbeitsweise und ein sicheres und korrektes Auftreten

**(Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen.)**

**Bewertung:** E 9a TVöD

**Bewerbungsfrist:** 17. November 2017

**Hinweis:**

Schwerbehinderte Bewerber (m/w) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf

➔ [www.erfurt.de/ausschreibungen](http://www.erfurt.de/ausschreibungen)

**Ende der Ausschreibungen**

**Eingeschränkte Sprechzeit**

Auf Grund einer Informationsveranstaltung am 14. November bleibt das Objekt Reichartstraße 8 (Infrastrukturelles Gebäudemanagement und Abteilung Liegenschaften) ab 13 Uhr geschlossen.

**Eingeschränkte Öffnungszeit**

Wegen einer Personalversammlung der Stadtverwaltung sind das Bürgeramt und das Stadtarchiv am Mittwoch, dem 22. November, nur bis 12:00 Uhr geöffnet.

**Nächstes Amtsblatt**

Das nächste Amtsblatt erscheint am 24. November 2017.

## Online und ohne Papierverschwendung: Baumfällgenehmigungen zeitgemäß beantragen

Viele Nutzer empfinden den Weg, Baumfällanträge auf der Internetseite der Landeshauptstadt online auszufüllen, um sie schließlich auf Papier auszudrucken und unterschrieben per Post an das Umwelt- und Naturschutzamt zu schicken, verständlicher Weise als nicht mehr zeitgemäß. Umweltamtsleiter Jörg Lummitsch orientiert daher auf den medienbruchfreien Versand: „Die Erfurter können ihre elektronischen Baumfällanträge sicher wie ein Brief an die Adresse

➔ [stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de](mailto:stadtverwaltung@erfurt.de-mail.de) senden, wenn sie im Besitz einer De-Mail-Adresse sind, mit der sie sich zweifelsfrei als Absender des Antrages identifizieren“. Nach Prüfung der Anträge erhält der Bürger den Bescheid des Umweltamtes – ebenso papierlos – auf gleichem Wege. „Die sonst übliche Zustellurkunde entfällt, da der Zustellnachweis ebenfalls elektronisch erfolgt. Die Verwaltung arbeitet ressourcenschonend“, so Lummitsch.

Mit De-Mail kann man rechtssicher, vertraulich und verbindlich kommunizieren, das System ist staatlich geprüft, verschlüsselt und es ermöglicht den sicheren Versand von offiziellen Dokumenten. Die entsprechenden Vorschriften findet man u. a. in den Regelungen zur elektronischen Kommunikation des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Baumschutz: Beratungen, Genehmigungen, Baumfällantrag

➔ [www.erfurt.de/ef115156](http://www.erfurt.de/ef115156)

## Verantwortung übernehmen: Jugendamt hilft Kindern und Jugendlichen

### Informationsveranstaltung zu den Themen Vormundschaft und Patenschaft

Zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Einzelvormundschaft und Patenschaft für Kinder und Jugendliche lädt das Jugendamt der Landeshauptstadt Erfurt am 22. November, 17 Uhr, herzlich in den Festsaal des Erfurter Rathauses am Fischmarkt 1 ein. Mit der Veranstaltung ansprechen möchte Amtsleiter Axel Peilke Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten und Interesse haben, Verantwortung für ein Kind oder einen Jugendlichen zu übernehmen oder ein Kind oder einen Jugendlichen gern hin und wieder im Alltag begleiten wollen.

Am Veranstaltungsabend vermittelt werden die Differenzierung zwischen Einzelvormundschaft und Patenschaft sowie deren Aufgaben und die Möglichkeiten, eine Einzelvormundschaft oder Patenschaft zu übernehmen.

Immer öfter wenden sich Kinder und Jugendliche mit dem Wunsch nach einer Bezugsperson an das Jugendamt, da ihnen eine solche Person in ihrem persönlichen

Umfeld leider nicht zur Verfügung steht. Diesem Wunsch haben sich die Amtsvormünder- und Amtspfleger angenommen und möchten nun interessierte und engagierte Erfurter und Erfurterinnen gern für diese Rolle gewinnen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, einer Bezugsperson zu entsprechen. Um Interessierten einen Überblick dieser Möglichkeiten zu verschaffen, sollen die Tätigkeitsfelder genauer vorgestellt und damit einen Zugang zum Thema nahegebracht werden. ■

## Hinweise für Straßenmusikanten und Schauspieler im Zusammenhang mit der Stadtordnung

Im Rahmen der Durchführung des Erfurter Weihnachtsmarktes 2017, welcher vom 28.11.2017, 10:00 Uhr, bis zum 22.12.2017, 22:00 Uhr, stattfindet, findet der § 9 „Straßenmusikanten und Schauspieler“ der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Landeshauptstadt Erfurt (Stadtordnung) vom 16. Mai 2003 keine Anwendung im festgesetzten Veranstaltungsgelände, welches folgende Bereiche umfasst: Willy-Brandt-Platz (Bahnhofsvorplatz), Bahnhofstraße, Anger, Schlösserstraße, Schlösserbrücke, Fischmarkt, Rathausarkaden, Benediktusplatz, Marktstraße, Domplatz. ■

Es wird ausschließlich ein Standort für Straßenmusikanten und Schauspieler am Lutherdenkmal auf dem Anger ausgewiesen. Dieser darf nur nach vorheriger Genehmigung durch die Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, als Veranstalter des Erfurter Weihnachtsmarktes durch den jeweiligen Künstler genutzt bzw. bespielt werden. Eine Berücksichtigung für die Planung für diesen Standort ist nur bis zum 20.11.2017 möglich.

Eine Anmeldung nach dem o. g. Termin ist grundsätzlich nicht möglich und kann daher bei der Planung **nicht** berücksichtigt werden.

Die Nutzung des o. g. Standortes ist nur nach Genehmigung und unter Berücksichtigung folgender Auflagen möglich:

- Der Einsatz von Verstärkern ist untersagt.
- Der Verkauf von CDs und anderen Werbeartikeln ist verboten.
- Zur Einhaltung des Immissionsschutzes (Lärmschutz) sind an den nächsten schutzwürdigen Immissionsorten (Wohngebiet) Richtwerte einzuhalten. Dabei sind die Instrumente so zu betreiben, dass die Lärmimmission in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von 60 dB und außerhalb dieser Zeit von 45 dB, gemessen an der nächstgelegenen Wohnbebauung, gemäß den Vorgaben des Umwelt- und Naturschutzamtes nicht überschritten wird.

Eine ungenehmigte Nutzung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird entsprechend geahndet. Außerhalb des o. g. festgesetzten Veranstaltungsgeländes gilt die Stadtordnung in vollem Umfang.

**Wir weisen des Weiteren darauf hin, dass im Veranstaltungsgelände insbesondere Darbietungen mit Feuer, wie z. B. Feuershows, verboten sind.** ■

## Anmeldung zum Schulbesuch für das Schuljahr 2018/2019

Alle Kinder, die bis zum 1. August 2018 sechs Jahre alt werden, sind bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden. Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen. Ein Kind, das am 30. Juni 2018 mindestens fünf Jahre alt ist, kann auf Antrag der Eltern am 1. August 2018 in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin bzw. der Schulleiter im Benehmen mit der Schulärztin bzw. dem Schularzt.

Die Schulpflicht beginnt mit der Aufnahme.

Die Schulbezirke können über das Internet im Stadtplan ➔ [stadtplan.erfurt.de](http://stadtplan.erfurt.de) eingesehen werden. Die Suche erfolgt über die Eingabe von Straße und Hausnummer der Wohnadresse. Weiterhin kann der Schulbezirk in den Sekretariaten der staatlichen Schulen in Erfurt erfragt werden.

Neben der Anmeldung an Grundschulen besteht ebenfalls die Möglichkeit der Anmeldung an Gemeinschaftsschulen. Die Gemeinschaftsschulen:

- am Roten Berg
- am Nordpark
- „Am Urbach“ in Urbich und
- in Hochheim

nehmen Schüler der Klassenstufe 1 auf.

Voraussichtlich wird in Kerspleben zum Beginn des Schuljahres 2018/19 eine Gemeinschaftsschule gegründet, die mit der Klassenstufe 1 beginnt.

Die Grundschule 5 „Otto-Lilienthal“ beabsichtigt ebenfalls die Wandlung in eine Gemeinschaftsschule und befindet sich aktuell im Antragsverfahren. Eine abschließende Bestätigung zum Start im Schuljahr 2018/19 liegt momentan noch nicht vor.

Die Schulbezirke der Gemeinschaftsschulen sind stadtweit offen, so dass sich jeder Schüler der Landeshauptstadt Erfurt an einer dieser Schulen anmelden kann. Eine Begrenzung erfolgt lediglich über die zur Verfügung stehenden Kapazitäten der jeweiligen Gemeinschaftsschule. Nähere Informationen erfahren alle interessierten Schüler und Eltern an den Schulen.

**Anmeldezeiten für die Klassenstufe 1 der Grund- und Gemeinschaftsschulen:**

11. und 12. Dezember 2017, 12 Uhr bis 18 Uhr ■



# Bald Freigabe der Bonifaciusstraße

Pünktlich zum Weihnachtsmarktverkehr werden die Umleitungen aufgehoben



Aufatmen nicht nur für die Anwohner der Bonifaciusstraße, sondern auch für alle, die auf ihrem täglichen Weg die Achse vom Gothaer Platz zum Karl-Marx-Platz nutzen. Die lange Zeit der Vollsperrung neigt sich dem Ende entgegen.

Seit 6. März dieses Jahres war die Bonifaciusstraße wieder Baustelle – dieses Mal der Bereich von der Rubianusstraße bis zur Brühler Straße. Der Verkehr musste wie bereits in den Bauabschnitten zuvor teilweise großräumig umgeleitet werden. Nachdem alle Arbeiten in der Tiefe abgeschlossen waren, konnte Ende vergangener Woche der Asphalt aufgetragen werden. Jetzt wird gepflastert, kommen neue Beleuchtungsmaste in die Erde, wird die Markierung aufgebracht und eine kleine Mittelinsel an der Fußgängerampel vor dem Sparkassenfinanzzentrum gebaut. Pünktlich zum Weihnachtsmarkt wird der Straßenzug dann wieder für den Verkehr freigegeben.

Im Jahr 2013 wurde begonnen, im gesamten Straßenzug vom Dalbergsweg über die Walkmühlstraße und Boni-

faciusstraße den unterirdischen Kanal, alle Versorgungsanlagen und den kompletten Straßenbereich abschnittsweise umfassend zu erneuern. Die komplexe Baumaßnahme ist Teil des Generalentwässerungsplans der Landeshauptstadt Erfurt, der insbesondere in der Altstadt die umfangreiche Erneuerung eines schon teilweise historischen Kanalnetzes beinhaltet. Dabei ist neben der Erneuerung auch eine Vergrößerung der Kanäle erforderlich und insgesamt der Einbau von Rückhaltebecken, Staukanälen und anderen technischen Einrichtungen, um bei Starkregenereignissen große Wassermengen gesteuert ableiten und zwischenspeichern zu können. Dies dient im besonderen Maß dem Umweltschutz und dem sicheren Betrieb des Zentralkläwerkes in Erfurt-Kühnhausen.

Weiter geht es dann in zwei Abschnitten in den Jahren 2018 und 2019 in der Gustav-Adolf-Straße. Das Schlussteil bildet danach der Bereich von der Brühlerwallstraße bis zum Benaryplatz.

## Denkmalbehörden und Bauhaus-Universität starten gemeinsames Projekt

### Ausstellung als Vorbote des Bauhaus-Jubiläums

Auf Einladung der Bauhaus-Universität Weimar und der Denkmalschutzbehörde Erfurt waren Waleed Karkarbi und Adi Roitenberg vom Monument Conservation Office Haifa in Weimar und Erfurt. Ihr Besuch in Thüringen bildete den Auftakt des gemeinsamen Projektes „Haifa/ Erfurt – the common bauhaus heritage“.

In den nächsten Wochen und Monaten bearbeiten das Conservation Office Haifa, die Denkmalschutzbehörde Erfurt und die Bauhaus-Universität Weimar gemeinsam ein Forschungs- und Ausstellungsprojekt, dessen Ergebnisse 2018 in einer Ausstellung zusammengefasst und präsentiert werden sollen. Die Ausstellung wird ein Vorbote der vielfältigen Thüringer Aktivitäten zum 100. Bauhaus-Jubiläum im Jahr 2019 sein.

Worum geht es bei dem Projekt? An beiden Orten, die eine Städtepartnerschaft verbindet, sieht die Architektur der Moderne der 1920er und 1930er Jahre einer Wiederentdeckung entgegen. Das Projekt will mittels einer künstlerisch-wissenschaftlichen Zusammenschau das jeweils Eigene, aber auch die vielen Gemeinsamkeiten dieses Erbes herausarbeiten und bekannt machen. Waleed Karkarbi und Adi Roitenberg besuchten dafür neben Vorträgen und Workshops auch die Denkmalschutzbehörde und Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein. Er unterstützt das Projekt nicht nur wegen des Impulses für die Städtepartnerschaft, sondern sieht darin auch einen wichtigen Beitrag zur Pflege des Kulturerbes, zu dem neben dem mittelalterlichen Reichtümern auch die Zeugnisse des modernen Erfurts seit den zwanziger Jahren zählen.



Typischer Bauhaus-Stil: Anger 81 in Erfurt, Foto: Stadtarchiv Erfurt

## Willkommen zum 5. Erfurter Mädchen- und Frauentag

In die Sporthalle auf dem Uni-Campus, Nordhäuser Straße 73, lädt der Stadtsportbund Erfurt, unterstützt von der Stadt Erfurt, dem USV Erfurt e. V. und der Universität Erfurt, am 14. November zum fünften Mal zum Bewegungsprogramm für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren ein. Ab 17:30 Uhr ist Einlass, ab 18:15 Uhr beginnen die Kurse Iron Body, Strong by Zumba, Kreistraining, Wendo und Rücken-Fit. Später beginnen Pilates, Aikido, Latin-Dance und viele andere Schnupperkurse unter fachlicher Anleitung. Also, Zeit zum Warmmachen! Auf geht's! Karten zum Preis von 6 Euro gibt es an der Abendkasse oder vorab direkt in der Sporthalle Unicampus. Bitte Wechselschuhe mitbringen, ebenso für manche Kurse Socken, Handtuch und viel gute Laune!

Weitere Informationen auf [www.usv-erfurt.de](http://www.usv-erfurt.de) oder [www.stadtsportbund-erfurt.de](http://www.stadtsportbund-erfurt.de)

## Advent, Advent... Bald brennen die Lichter

In diesen Tagen wird in der Erfurter Innenstadt die Weihnachtsbeleuchtung installiert. Mit Eröffnung des Weihnachtsmarktes am 28. November wird sie Erfurts Straßen und Plätze weihnachtlich erleuchten. Nicht zu vergessen das große Spruchband am Domplatz, das die Gäste zum Erfurter Weihnachtsmarkt willkommen heißt. Sechs Mitarbeiter des städtischen Betriebshofes sind etwa 15 Arbeitstage damit beschäftigt, die schillernden Sterne und Kometen, Pyramiden und Bäume anzubringen.

Weiterhin werden in der Innenstadt 15 Weihnachtsbäume geschmückt und diverse Lichtervorhänge und Lichterketten montiert. Insgesamt sollen 7.100 Lampen und 110.000 LEDs die Stadt weihnachtlich erstrahlen lassen.



## Der Nachtgärtner und seine Verbündeten

„Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit“ (19) schaut auf Bücher, die die Herzen erreichen

Geschichten über die magische Faszination im Zurückholen der Natur in unser unmittelbares Erlebnisfeld erzählt Christina Klauke von der Arbeitsstelle Bibliothekspädagogik der Stadt- und Regionalbibliothek. Regelmäßig wählt sie aus der schier unüberschaubaren Fülle an Bilderbüchern, Sachbüchern, Erzählungen und Romanen für ihre Workshops und Schülerseminare genau diejenigen aus, die sich dem Thema Umwelt auf ungewohnte Weise nähern, die die Herzen erreichen, ohne dabei den Verstand zu ignorieren. „Das Bilderbuch hat längst seine Grenzen als reine Kleinkindunterhaltung überschritten und erreicht durch seine literarische und bildkünstlerische Meisterschaft alle Altersgruppen“, so die Bibliothekarin.

„Den Brüdern Terry und Eric Fan gelingt mit dem ‚Nachtgärtner‘ eine Umkehr der Funktionen von Illustration und Text“, so Klauke, „die Illustrationen erzählen mit Bravour die Geschichte und der Text sorgt für eine Vertiefung der Aussage und schärft den Blick auf die Bilder“.

Emotional ungewöhnlich erscheine beim „Nachtgärtner“ auch der Einsatz der Heckenschere, um eine liebevolle Beziehung zu Bäumen und Sträuchern herzustellen, erzählt Christina Klauke, denn dies sei doch eher ein verletzendes Werkzeug. Aber durch die Verwandlung von Baumkronen in Tiere und Fabelwesen nähmen die Bewohner des tristen Ortes Grimloch überhaupt ihre Umgebung wieder wahr und machten sie allmählich zu einem freundlichen Platz. „Die Grimlocher wachsen zu einer Gemeinschaft zusammen und der alte Nachtgärtner lernt einen Waisenjungen an, denn die guten Impul-

se müssen gepflegt und wachgehalten werden.“

Christina Klauke liefert in ihren Veranstaltungen nicht nur spannende Literatur, sondern auch Ideen für Rätsel, Kreativwerkstätten oder Rollenspiele. Eine unverzichtbare Ergänzung sieht sie im Sachbuchbestand der Bibliothek. „Allein die wunderbaren Fotografien wecken beim Betrachten den sehnsüchtigen Wunsch, der Natur wieder ganz nah zu sein“, ist sie sich sicher.

Anfragen zu Veranstaltungen für alle Altersgruppen unter Tel. 0361 655-1545 bzw. E-Mail

➔ [christina.klauke@erfurt.de](mailto:christina.klauke@erfurt.de). Fragen zur Literatur über das Gärtnern beantwortet Lektorin Rita Pregel unter 0361 655-1568 bzw. ➔ [rita.pregel@erfurt.de](mailto:rita.pregel@erfurt.de).



Regelmäßig wählt Christina Klauke aus der schier unüberschaubaren Fülle an Bilderbüchern, Sachbüchern, Erzählungen und Romanen Titel aus, die die Herzen erreichen

## Herbstpflanzung im „Bürgerpark Sulzer Siedlung“

Am 15. November 2017 wird nunmehr zum dritten Mal in Folge eine Gehölzpflanzaktion im „Bürgerpark Sulzer Siedlung“ stattfinden. Es ist geplant, besondere Sträucher wie z. B. Pfaffenhütchen, Haselnuss, Schlehe, Hartriegel, Hundsrose und Kornelkirsche, um nur einige zu nennen, in den Boden zu bringen. Bei den Bäumen sollen eher niederwüchsige Gehölze wie Feldahorn, Hainbuche, Elsbeere und Wildapfel gepflanzt werden.

Die Pflanzaktion, die Oberbürgermeister Andreas Bausewein als Schirmherr unterstützt, wird in der Zeit zwischen 10:00 Uhr und 14:00 Uhr stattfinden. Damit auch in den kommenden Jahren möglichst viele Bäume und Sträucher gepflanzt werden können, sind wieder tatkräftige Förderer und Unterstützer aufgerufen, welche einen oder mehrere Bäume im Wert von je 25,00 EUR oder Sträucher im Wert von je 15,00 EUR erwerben und selbst pflanzen möchten.



Binsenjungfern lieben Pfaffenhütchen: Mit dem Pflanzen von Bäumen und Sträuchern kann man dem Artensterben der Insekten entgegenwirken und die Umweltbedingungen in Erfurt verbessern / Foto: silviarita, pixabay

Mit dieser Möglichkeit und der Ausgabe von Baumschecks will die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern unter anderem auch einen Beitrag zur Verbesserung der Umweltentwicklung leisten. Der Veranstalter freut sich – wie in den Vorjahren – auf zahlreiche Interessenten.

Diese können sich unter der Telefonnummer 0361 655-5893 an das Garten- und Friedhofsamt, Abteilung Landwirtschaft und Forsten wenden, welches die Pflanzaktion organisiert und die künftige Pflege des „Bürgerparks“ in gewohnter Weise übernimmt.

Zu erreichen ist der „Bürgerpark“ über die Nödaer Straße. Bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel kann man an der Bushaltestelle Stotternheimer Straße/Sulzer Siedlung aussteigen und zu Fuß die Pflanzfläche über die Nödaer Straße anlaufen. Am Pflanztag wird auf die Örtlichkeit durch kleine Hinweisschilder hingewiesen.

➔ [www.erfurt.de/ef127576](http://www.erfurt.de/ef127576)

## Erfurter und Erfurterinnen mit „grünem Daumen“



Am 2. November fand im Rathausfestsaal der 26. Erfurter Blumenschmuck- und Vorgartenwettbewerb mit der Prämierung der besten Teilnehmerbeiträge seinen Höhepunkt und seinen Abschluss. Teilnehmer und Preisträger hatten über den Sommer mit viel Engagement dazu beigetragen, dass Erfurt ein Stück bunter und schöner wurde. Die Verwaltung sowie Garten- und Landschaftsbaubetriebe der Region hatten die Aktion mit zahlreichen Sach- und Geldspenden unterstützt. Über den 1. Preis konnte sich Pia Finke freuen. Der 2. Preis ging an Regina Menger und der dritte an Gerti und Manfred Lautenbach. Musikalisch wurde die Veranstaltung von der Burgen-Jazz-Band GbR aus Arnstadt umrahmt. Fotos der Preisübergabe und einzelner Vorgärten und Balkone sind im Internet zu sehen.



# „Schwere(s)los!“. Eine Kampagne zur Aufklärung über Adipositas

Ausstellung im Haus der sozialen Dienste öffnet am 20. November

Unter der Schirmherrschaft des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie findet vom 17. bis 24. November unter dem Motto „Diabetes“ die 25. Thüringer Gesundheitswoche statt. Im Rahmen dieser Gesundheitswoche zeigt das Amt für Soziales und Gesundheit der Stadtverwaltung Erfurt vom 20. bis 24. November im Haus der sozialen Dienste die Wanderausstellung „Schwere(s)los“.

Die Fotoausstellung beleuchtet krankhaftes Übergewicht aus ganz unterschiedlichen Perspektiven. Die Fotografien zeigen, wie Menschen mit Adipositas leben, wie sie sich fühlen und mit welchen Vorurteilen und Hürden sie im Alltag zu kämpfen haben. Die Aufklärungskampagne wurde gemeinsam von der DAK-Gesundheit und Johnson & Johnson Medical ins Leben gerufen.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Montag, dem 20. November um 10:00 Uhr im Haus der sozialen Dienste, Juri-Gagarin-Ring 150, im Fritz-Heckert-Saal in der 2. Etage statt. Zu sehen ist die Schau zu den Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und Dienstag von 13:30 bis 17:30 Uhr.

[www.erfurt.de/ef128118](http://www.erfurt.de/ef128118)



„Gleichgewichtig“: Im Wort „gleichgewichtig“ stecken vier Wörter - gleich, gewichtig, Gewicht und wichtig. Genau darum soll es bei diesem Foto gehen. Menschen sehen eine Magersüchtige und wissen, dass diese Person krank ist. Sie sehen eine übergewichtige Person und haben meist Vorurteile, doch Adipositas ist eine Volkskrankheit. In Deutschland ist knapp ein Viertel aller Erwachsenen betroffen / Foto: Melina Hipler

# Vorbereitungen beginnen für Danakil-Baustelle

Im November 2017 wird im Egapark eine wichtige Baustelle vorbereitet. Für das neue Wüsten- und Urwaldhaus Danakil, das zur Buga 2021 in der Parkmitte entsteht, erfolgt die sogenannte „Baufeldfreimachung“. Das heißt: Bestehende Wasser- und Abwasserleitungen sowie Stromkabel werden aus dem Baufeld entfernt und umverlegt. Einzelne Bäume, die auf der künftigen Baustelle stehen, müssen weichen. Im Ausgleich dafür entsteht direkt hinter dem Wüsten- und Urwaldhaus ab 2019 ein Klimawald aus 65 Bäumen und Großgehölzen. Das Danakil-Baufeld umfasst die Rosenringterrassen, die Fläche der ehemaligen Zentralgaststätte und den Mitarbeiterparkplatz vor dem Mainzpavillon und ist insgesamt rund 12.000 Quadratmeter groß. Die beauftragten Firmen „Bohlen und Doyen“ und „Avant“ sollen die Vorbereitungsarbeiten bis Weihnachten abschließen.

Das „Winterleuchten“ im Egapark, welches am 1. Dezember 2017 beginnt, kann uneingeschränkt stattfinden. Für voraussichtlich Februar 2018 ist der erste Spatenstich für Danakil geplant.

# Kursangebote der Volkshochschule

## Sportbootführerschein für Motorboote - Binnenbereich

Komplette theoretische Ausbildung zum Sportbootführerschein im Binnengewässer.

**Kursnummer: M11701**

Beginn: jeweils dienstags, 14.11.2017, 28.11.2017, 12.12.2017, immer 18:00 bis 21:15 Uhr

Ort: Volkshochschule, Schottenstr. 7, Erfurt, Praxisprüfung Bleilochtalsperre/Thür.

Gebühr: 48,00 EUR, ermäßigt 38,40 EUR (Nebenkosten bitte in der VHS erfragen)

Dozent: Dirk Naumann

Gebühr: 48,00 EUR, ermäßigt 38,40 EUR  
Dozent: Rainer Plesse



## Flugangst: Über den Wolken – ein Seminar zur Bewältigung der Angst vor dem Fliegen

Fliegen, ob dienstlich oder privat, ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Bei wem die Angst mitfliegt oder das Fliegen ganz unmöglich macht, dem gehen einige Lebensmöglichkeiten verloren. Fliegen kann entspannt erfolgen und man kann dies lernen, meint Seminarleiter Rainer Plesse, der 45 Jahre als Militär-, Test- und Verkehrspilot in der Luft war. Er führt sie authentisch in die Geheimnisse der Luftfahrt ein und bespricht alle Fragen zum Thema ohne Tabus. Der Umgang mit der Angst einschließlich einiger Übungen sind Inhalte des Seminars.

**Kursnummer: M10732**

Beginn: Samstag, 18.11.2017 und Sonntag, 19.11.2017, jeweils 10:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Volkshochschule, Schottenstr. 7, Erfurt

Über den Wolken – wie man die Angst vor dem Fliegen bewältigt, lernt man in der Volkshochschule.

## Homöopathie zur Selbstbehandlung

Dieser Kurs macht vertraut mit den Grundlagen der Homöopathie, den Anwendungsgebieten und den Grenzen dieser alternativen Heilmethode. Was gehört in eine homöopathische Hausapotheke, was sind wichtige Arzneimittel im Notfallbereich und wie ist der Umgang damit?

**Kursnummer: M34201**

Beginn: 21.11.2017, 19:00 bis 20:30 Uhr

Ort: Volkshochschule, Schottenstr. 7, Erfurt

Gebühr: 16,00 EUR, ermäßigt 12,80 EUR

Dozent: Dr. Christian Bormann

## Vortrag: „Was ist und was lehrt der Islam eigentlich?“

Der Islam ist eine Religion – das glaubt man zu wissen. Doch sind seine Lehren eindeutig? Oder lassen sie einen mehr oder weniger großen Spielraum an Interpretationen?

**Kursnummer: M10918**

Zeit: 16.11.2017, 18:00 bis 19:30 Uhr

Ort: Volkshochschule, Schottenstr. 7, Erfurt

Gebühr: 8,00 EUR, ermäßigt 6,40 EUR

Dozent: Dr. phil. Michael Sturm-Berger

## Beinwell – der Knochenheiler: Sammeln und verarbeiten der Heilpflanze

Kennenlernen der Beinwellpflanze und ihrer Heilwirkungen, Ernte von frischen Beinwellwurzeln, Verarbeitung zu Öl, Essenzen und Salben sowie die gemeinsame Zubereitung eines Kräuterimbisses.

**Kursnummer: M34305**

Beginn: 17.11.2017, 14:30 bis 19:00 Uhr

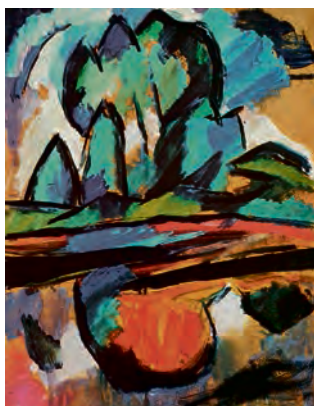
Ort: Waldgarten Seeberg (Gotha-Siebleben)

Gebühr: 24,00 EUR, ermäßigt 19,20 EUR (zzgl. 8,00 EUR Materialkosten)

Dozentin: Ilka Bergner

Informationen sind unter [www.erfurt.de/vhs](http://www.erfurt.de/vhs) und unter der Rufnummer 0361 655-2950 erhältlich. Eine Anmeldung ist unter [volkshochschule@erfurt.de](mailto:volkshochschule@erfurt.de) oder persönlich in der Geschäftsstelle der Volkshochschule möglich.

## Krefeld und die künstlerische Avantgarde um 1900



Helmuth Macke, *Park in Dilborn, 1913*, Foto: Archiv Burkhard Leismann

Im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung im Angermuseum Erfurt hält die Bonner Kunsthistorikerin Dr. Martina Padberg am Dienstag, dem 14. November, um 18 Uhr, einen Vortrag zur „Aufbruchsstimmung im Westen: Helmuth Macke und die Krefelder Kunstszene um 1900“. Als sich der junge Helmuth Macke 1906 an der Krefelder Kunstgewerbeschule einschrieb, fand er dort hervorragende Ausbildungsbedingungen und inspirierende Lehrer vor. Krefeld war damals keine künstlerische Provinz, sondern hatte sich seit der Jahrhundertwende ein modernes Programm verordnet, um die ansässige Textilindustrie zu fördern. Dies lässt sich auch am wegweisenden Ausstellungsprogramm des dortigen Museums ablesen.

Die renommierte Ausstellungsmacherin und wissenschaftliche Publizistin Dr. Padberg beleuchtet die künstlerischen Anfänge Helmuth Mackes und seiner Kommilitonen in der experimentellen Aufbruchsstimmung ihrer Zeit. Der Eintritt zum Vortrag ist frei. Führungen durch die Ausstellung finden am 12. und 21. November, jeweils 15 Uhr, statt.

➔ [www.erfurt.de/km127670](http://www.erfurt.de/km127670)

## „Arkadien“ in der Galerie Waidspeicher



Abbildung: Sophie von Hayek, *Nach J. P. Hackert I, Collage, 2017*

Die Ausstellung „Arkadien. Sag, wo finde ich Arkadien“ mit Bildern und Texten von Sophie von Hayek und Ursula Bultmann wird am Samstag, dem 11. November, 19 Uhr, in der Galerie Waidspeicher eröffnet.

Die lieblich-idyllische Seite Arkadiens hat sich viel intensiver als seine wilde in unser kulturelles Bewusstsein eingeschrieben. Sie wurde von den Dichtern der Antike erfunden. Seither wird Arkadien als Sehnsuchtsort, als ein landschaftliches Idealbild vollkommenen Glücks und reinsten Harmonie immer wieder auch von Künstlern neu erfunden.

Die Grafiken und Fotografien von Sophie von Hayek und die Texte von Ursula Bultmann reagieren auf kunst- und literaturhistorische Traditionen, die sich mit Arkadien verbinden. Werke bedeutender Landschaftsmaler wie Lorrain, Poussin und Hackert sowie die Hirtengedichte Vergils bilden die Folie der Arbeiten. Aber auch reale Orte in Thüringen werden in Beziehung zum Arkadischen gesetzt. Die Ausstellung wird bis zum 7. Januar 2018 präsentiert.

➔ [www.erfurt.de/km125917](http://www.erfurt.de/km125917)

## „So weit – so gut“ Sonderausstellung in der Kunsthalle



„Circus“ aus der Serie „Light and Heavy“ von Katerina Belkina

Unter dem Titel „So weit – so gut“ findet bis 30. Dezember die Retrospektive des Hant-Magazins für Fotografie statt. Das Hant-Magazin ist die Thüringer Plattform für Fotografie, die ihr fünfjähriges Bestehen mit einer Sonderausstellung von 20 Fotografierenden resümiert. Erstmals gelingt es, international ausgezeichnete Fotografinnen und Fotografen mit junger Thüringer Fotografie in einer Ausstellung zu vereinen.

Die Vernissage anlässlich des 2. Zyklus findet am Donnerstag, dem 16. November, um 19 Uhr, in der Kunsthalle Erfurt statt. Zu sehen sind Arbeiten von Paul-Ruben Mundthal, Clemens Radloff, Adrian Sauer, Calin Kruse, Krystyna Bilak, Katerina Belkina, Simone Weikelt, M. Scott Brauer und Julian Röder.

Die Schwerpunkte der Ausstellung liegen auf den Themen Politik und Maskerade, Rollenbilder und Religion, Konsum und Warenfetisch, Territorien und Vertreibung, Architektur und Straße. Das breite Themenspektrum bildet eine Zusammenfassung der oft spielerischen und doch mit Ernsthaftigkeit gewählten Themen des Hant-Magazins.

➔ [www.erfurt.de/km127948](http://www.erfurt.de/km127948)

## „Rocco Randle“, „Peterchens Mondfahrt“ oder der „Kleine Vampir“?

Im November wird zum Vorlesetag in die Bibliotheken eingeladen

„Lesen ist der Schlüssel zur Welt und die Grundlage eines selbstbestimmten Lebens“, so die Deutsche Bahn Stiftung zum 14. bundesweiten Vorlesetag am 17. November, „über 90 Prozent der Kinder zwischen 5 und 10 Jahren gefällt es, wenn ihnen vorgelesen wird.“ Jedes dritte Kind wünscht sich sogar, dass dies häufiger geschieht, so die Stiftung Lesen, die Deutsche Bahn Stiftung und die Zeit. Doch fürs Lesen und Vorlesen brauchen Kinder Vorbilder, die ihnen Lesefreude vermitteln.

Traditionsgemäß laden Erfurts Bibliotheken wieder zu spannenden Vorlesestunden ein, dieses Jahr geht es um interessante Berufe, über die Kinder viel Wissenswertes erfahren können. Die Vorleser starten den Lesereigen bereits am 15. November.

So stellt in der Bibliothek Krämpfervorstadt, Hallesche Straße 18, Nadja Körner um 08:00 und 09:00 Uhr das Märchen von der Bienenkönigin vor und erzählt über ihr Leben als Bienenzüchterin. In der gleichen Bibliothek wird tags

darauf 14:00 Uhr der Ministerpräsident Bodo Ramelow aus seinem Lieblingsbuch lesen.

In der Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21, gibt es am 17. November, 09:00 Uhr eine Lesung mit Sabine Funk, der Vorsitzenden des Freundeskreises der Bibliothek. Sie wählte „Starke Vorlesegeschichten“, Helden-Freundgroße Taten. „Peterchens Mondfahrt“ hat sich Klaus Gühlcke zum Vorlesen ausgewählt. Gühlcke, Generalkonsul a. D. aus Houston, Texas, liest um 09:30 Uhr. Um 10:00 Uhr ist die Sängerin Christina Rommel zu Gast, sie beabsichtigt, eine musikalische Schokoladengeschichte zu präsentieren. Den „Kleine(n) Vampir“, hat sich Henry Köhlert ausgewählt. Köhlert, Pressesprecher des Erfurter Oberbürgermeisters, will 11:00 Uhr die große Freude, die ihm persönlich das Lesen bereitet, nahebringen.

Während in der Bibliothek Johannesplatz, Wendenstraße 23 (Integrative Gesamtschule), 08:30 Uhr Christian Schaff, Mitglied Die Linke Thüringen, mit seiner Überraschungs-

geschichte zu Gast ist, liest in der Bibliothek Berliner Platz 1, 09:00 und 10:00 Uhr Susanne Hennig Wellsow, Landesvorsitzende Die Linke Thüringen, aus „Rocco Randle“. Wer das Buch kennt, weiß, Rocco tappt ins Chaos, sucht und findet Ärger.

„Wohin mit all dem Müll?“ fragt nicht zuletzt Angelika Krause. 09:00 Uhr wird die Mitarbeiterin der SWE Stadwerke GmbH in der Bibliothek in der Halleschen Straße 18 vorlesen. ➔ [www.erfurt.de/ef128113](http://www.erfurt.de/ef128113)





## Sonderausstellung zu Bersch „Passion – Ein Bild ist nicht genug“



Günther Bersch: Selbstporträt

Zum 10. Todestag des Fotografen Günther Bersch zeigt die Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße unter dem Titel „Passion – Ein Bild ist nicht genug“ eine umfassende Retrospektive seines Lebenswerkes.

Günther Bersch setzte Meilensteine der Fotokunst und der sozialen Fotoreportage. Leise und analytisch entblättern seine Bilder die Realität hinter dem Abgelichteten. Dies gilt sowohl für seine Fotos zu Zeiten der DDR, wo er als Hausfotograf der „Für Dich“ den realen Sozialismus ablichtete, wie auch für die Zeiten des Umbruchs und Neuaufbaus nach 1990.

Bersch war ein von Leidenschaft für seine Arbeit Getriebener. Er eckte an, bewahrte Haltung und lotete die Möglichkeiten als Illustriertenfotograf in der DDR aus. Er suchte nach starken Charakteren und einer Heimat, die es sich zu fotografieren lohnt. Dabei arbeitete er bevorzugt in Schwarzweiß: anfangs mit Praktika, später mit Leica, aber stets mit kurzer Brennweite. So kam er den Menschen nahe und hielt doch Distanz. Es entstanden wahrhaftige Bilder, die nichts von ihrer Wirkung verloren haben.

Die Ausstellung läuft vom 9. November 2017 bis 28. Februar 2018.

## Neue Ausstellung in der Galerie Etage 1



Foto: Thüringer Folkloreensemble

Neben den historischen Gemälden im Rathaus ist in dessen erster Etage eine Galerie mit wechselnden Ausstellungen zu finden. Die nächste Ausstellung steht unter dem Titel „Danetzare - In Erfurt tanzt die Welt“ und läuft bis 25. Februar 2018.

Danetzare ist ein internationales Folklorefestival, das von den Mitgliedern des Thüringer Folklore Ensembles Erfurt e.V. organisiert und veranstaltet wird. Die reizvollen Plätze der Erfurter Altstadt bieten ein unverwechselbares Veranstaltungsambiente für das Festival, welches die Erfurter Altstadt in einen Schmelztiegel der Kulturen verwandelt. Etwa zehn internationale und eine Vielzahl deutscher Gruppen tanzen gemeinsam auf den Straßen der Erfurter Innenstadt. Diese Vielfalt versucht die Ausstellung auch außerhalb des Festivalzeitraums zu vermitteln. Betrachter können die letzten Festivals nachempfinden und sich auf Danetzare 2018 einstimmen. Zu sehen sind Bilder der gastgebenden Gruppe, Bilder anderer deutscher Gruppen sowie Bilder einiger internationaler Gäste der vergangenen Jahre.

Trotz noch bestehender Finanzierungslücke soll das nächste Festival vom 28. Juni bis 2. Juli 2018 stattfinden.

## Fotoausstellung „Vielfalt“ im Haus der sozialen Dienste



Foto: „Kindern einer Welt“, Maren Uxa

Im Haus der sozialen Dienste (HsD) finden seit zehn Jahren zwei Mal jährlich Ausstellungen statt. Diese ermöglichen es Hobbykünstlern, ihre Arbeiten – beispielsweise Fotos, Acrylgemälde oder Werke auf Leder oder Seide – zu präsentieren. Künstler und Besucher erfreuen sich gleichermaßen daran, ist dies doch eine Gelegenheit, sich zum einen mit Kunstobjekten bekannt zu machen und zum anderen auch die Wartezeit der Besucher zu verkürzen. Die Mitarbeiter des Hauses freuen sich ebenfalls über die Abwechslung.

Die nächste Ausstellung trägt den Titel „Vielfalt“. In dieser Fotoausstellung werden sowohl Konzertaufnahmen, Bilder von Kindern aus allen Teilen der Welt, Fotos, die einen Ausschnitt des beruflichen Werdegangs einiger zugewanderter Bürger und Bürgerinnen dokumentieren als auch Landschaft und Natur gezeigt.

Eröffnet wird die Ausstellung am 14. November mit einer Vernissage im Fritz-Heckert-Saal des HsD. Ab 16 Uhr besteht die Möglichkeit, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen und die neue Ausstellung gemeinsam zu betrachten. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der Musikschülerin Josefin Langner von der Music Academy Erfurt.

# Sonderlinie soll Buga-Standorte verbinden

## Seilbahn-Idee wird nicht weiter verfolgt

Der Aufsichtsrat der Buga gGmbH tagte am 6. November, wichtigste Botschaft: Zur Bundesgartenschau 2021 soll es eine durchgehende Straßenbahnlinie zwischen den drei Buga-Flächen Egapark, Petersberg und Nordpark geben. Die Stadtbahn als spezielle Buga-Schnelllinie war bereits ein wichtiger Punkt in der Machbarkeitsstudie, die zur Bewerbung der Landeshauptstadt erstellt wurde. Mit der vorzeitigen Neubeschaffung von sechs zusätzlichen Bahnen verfügt Erfurt über die erforderliche Leistungsfähigkeit, um die erwarteten 1,6 Mio. Besucher ohne lange Wartezeiten zu allen Buga-Angeboten zu bringen. Eine Buga-Bahn soll nun zwischen dem 23. April und dem 17. Oktober 2021 zusätzlich zu den bestehenden Linien in Erfurt als Sonderzug verkehren und die schnelle Direktverbindung zwischen den Ausstellungsbereichen sichern.

Die Evag ist bedeutender Partner in diesem Vorhaben. Vorstand Myriam Berg: „Die Stadtbahn ist das leistungsfähigste Verkehrsmittel in Erfurt mit einem weit ver-

zweigten Liniennetz. Wir wollen die Buga-Bahn in unser bestehendes Angebot integrieren. Diese zusätzliche Linie für Gäste der Stadt soll mit möglichst wenigen Veränderungen für die Erfurter verbunden sein. Vom Egapark über die Haltestelle Domplatz führt die Tour zum Nordpark. Wichtig für die Besucher: Das Buga-Ticket soll gleichzeitig als Fahrschein für die Sonderlinie gelten.“

„Das Vorhaben muss finanziell und organisatorisch durch einen Stadtratsbeschluss abgesichert werden. Die Stadt kann das nicht allein stemmen, wir benötigen dafür ÖPNV-Fördermittel“, erklärte Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Andreas Bausewein. „Bis zum 31. Dezember 2017 muss ein Stadtratsbeschluss zur Realisierung der durchgängigen ÖPNV-Verbindung von der Messe bis zum Nordpark vorliegen.“

Zweiter Diskussionspunkt in der Gremiensitzung war die Seilbahn vom Egapark zum Petersberg als Verbindung beider Ausstellungsflächen. Die Buga Erfurt 2021

gGmbH hatte eine Seilbahn als Alternative geprüft, um mehrere tausend Besucher pro Stunde zwischen Egapark und Petersberg befördern zu können. Der Aufsichtsrat beschloss, den Bau einer Seilbahn nicht weiter zu verfolgen. Neben den genannten Vorteilen waren bei der Prüfung auch kritische Punkte herausgearbeitet worden, vor allem in puncto Planungsrecht und Anteil des Beförderungspreises am Buga-Ticket.





# Erfurter Petersberg soll attraktiver werden

Stadtverwaltung stellt dem Stadtrat Maßnahmenplan vor zur Aufwertung des Geländes

Der Petersberg ist mit jährlich durchschnittlich ca. 550.000 Gästen eine der meistbesuchten Erfurter Sehenswürdigkeiten. Als touristisches Ziel kann er jedoch noch attraktiver werden und mit einer barrierefreien Gestaltung seine Anziehungskraft weiter erhöhen. Die Stadt Erfurt beabsichtigt deshalb, das Gelände des Petersbergs aufzuwerten und hat dafür in den letzten zwölf Monaten ein Maßnahmenkonzept erarbeitet. Dieses soll die Überlegungen für die Errichtung eines Landesmuseums in der Defensionskaserne mit der Einbindung der Peterskirche vervollständigen und so eine ganzheitliche Entwicklung des Petersbergs ermöglichen. Der vorgelegte Maßnahmenplan hat dabei Ideen von Bürgern aus den Buga-Dialogen oder von den Freunden der Zitadelle Petersberg aufgegriffen und die bisherigen Überlegungen zum Petersberg weiterentwickelt.

Konkret geht es um fünf Bereiche, die bis zur Buga 2021 gebaut bzw. saniert werden sollen. Ein Aufzug am Petersberghang, der die Ergebnisse des Wettbewerbs zur Hanggestaltung komplettiert, ist ebenso geplant wie der barrierefreie Ausbau eines Abschnitts der Horchgänge im Bereich der Festwiese unter Einbindung der Geschützcapponiere. Das Kommandantenhaus soll zu einem Besucherzentrum mit Ausstellungskonzept umgebaut werden. Im Konzept sind außerdem Pläne für einen attraktiven Rundweg über den Petersberg unter Einbindung der Bastion Martin enthalten. Selbstverständlich steht auch die Peterskirche als bedeutendes Zeugnis der Thüringer Geschichte mit im Mittelpunkt der Planungen.

Um die Maßnahmen realisieren zu können, wurden jetzt Fördervoranfragen bei der Thüringer Aufbaubank für Mittel der Tourismusförderung gestellt und Gespräche



Übersichtsskizze zum Maßnahmenplan Petersberg, Foto: Nürnberg Luftbild, Hajo Dietz

mit der Landesregierung geführt. Im Ergebnis sollen neben den bereits laufenden Planungen für die Freiflächen, Wege und Mauern, Investitionen in einem Umfang von ca. 18 Millionen Euro folgen. Die notwendigen Eigenmittel für diese Maßnahmen hat die Stadtverwaltung im aktuellen Haushalt eingestellt und plant die

Planungsaufträge hierfür umgehend nach Genehmigung des Haushalts auszuschreiben. Gemeinsam mit der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten kann die Stadt Erfurt so bis zum Jahr 2021 die ersten notwendigen Schritte für einen attraktiven Petersberg realisieren.

➔ [www.erfurt.de/ef128123](http://www.erfurt.de/ef128123)

## Vorbereitungen für Wirtschaftskongress 2018 laufen

Gemeinsame Kooperationsvereinbarung und neues Thema vorgestellt

Ende Oktober trafen sich Mittelthüringer Stadt- und Landkreisspitzen im Erfurter Rathaus zur Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung. Inhalt dieser Vereinbarung ist die Stärkung der Wirtschaftsregion Mittelthüringen durch die gemeinsame Durchführung des Wirtschaftskongresses Erwicon als überregionale Plattform für die ansässigen Unternehmen, Einrichtungen, Vereine und Verbände.

Um die überregionale Ausstrahlungskraft des Kongresses weiter auszubauen, hat sich die Wirtschaftsförderung Erfurt nun mit den Partnern aus den umliegenden Städten und Landkreisen zusammengeschlossen. Neben Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein unterzeichneten auch dessen Kollegen – Gothas Oberbürgermeister Knut Kreuch, Matthias Ameis (Amtsleiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Kulturpflege im Kreis Weimarer Land), Weimars Oberbürgermeister Stefan Wolf, Arnstadts Bürgermeister Alexander Dill, Landrätin Petra Enders aus dem Landkreis Ilm-Kreis und Landrat Harald Henning aus dem Landkreis Sömmerda

– die Dokumente. Schwerpunkte der Kooperationsvereinbarung sind unter anderem regelmäßige Arbeitstreffen zur Erarbeitung einer Strategie zum Standortmarketing, gemeinsamer Auftritt als Wirtschaftsregion und Förderung der Netzwerkarbeit zwischen Unternehmen, Politik, Verwaltung, Verbänden und Bildungseinrichtungen.

Neben der Digitalisierung sind die Mitarbeitergewinnung und die Mitarbeiterbindung die größten Herausforderungen für die Unternehmen in den kommenden Jahren. Im Jahr 2018 steht der Erwicon deshalb unter dem Thema „Fokus Arbeitsmarkt – Kampf um jeden Mitarbeiter“. Die zunehmende Zahl der Renteneintritte, die geringe Verfügbarkeit an jungen Nachwuchskräften und die neuen Anforderungen bezüglich der Fähigkeiten und Kenntnisse sind nur einige Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt, mit denen sich die Arbeitsgeber, besonders in Thüringen, auseinandersetzen müssen. Der Erwicon 2018 greift diese Thematik auf und zeigt, wie sich der Arbeitsmarkt in Thüringen in den nächsten Jahren



Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein unterschreibt die Kooperationsvereinbarungen.

verändern wird und welche Lösungswege möglich sind.

Der Wirtschaftskongress findet am 7. Juni 2018 im Steigerwaldstadion Erfurt statt.

➔ [www.erwicon.de](http://www.erwicon.de)